

# Amtsblatt der Stadt An der Schmücke

**Gemeinsames Amtsblatt der Stadt An der Schmücke**  
mit den Ortschaften Bretleben, Gorsleben, Hauteroda, Heldrungen, Hemleben, Oldisleben  
und der Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen

Jahrgang 5

Freitag, den 23. Juni 2023

Nummer 6

## Schwimmbadfest

im Schwimmbad Oldisleben



**Samstag, 15.07.2023**  
ab 10.30 Uhr



Leckereien aus unserem Kiosk

Kaffee & Kuchen  Ganztägiger Badebetrieb

Freier Eintritt bis 18.00 Uhr  Leckerer vom Grill

## Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes Stadt An der Schmücke

### Ausgabe 6/2023

Titel

Inhaltsverzeichnis

Dienst-, Sprech- und Öffnungszeiten sowie wichtige Rufnummern

#### Amtliche Bekanntmachungen der Stadt An der Schmücke

- Beschlussprotokoll zur Sitzung Stadtrat An der Schmücke am 04.05.2023
- Beschlussprotokoll zur Sitzung Stadtrat An der Schmücke am 23.05.2023
- 2. Änderungssatzung der Feuerwehrentschädigungssatzung der Stadt An der Schmücke

#### Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Oberheldrungen

- Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2023 der Gemeinde Oberheldrungen

#### Aus unserer Stadt und den Gemeinden

##### Stadt An der Schmücke

- Drei Kommunen aus dem Kyffhäuserkreis wollen mit gemeinsamem Energiemanager Kosten senken
- Wolken- und Sonnenkinder zu Besuch im „Sockenland“
- Verkehrswacht im Kindergarten
- Bücherecke für Jedermann
- Geschäftseröffnung Pflegedienst An der Schmücke

##### Aus unseren Vereinen

- Wiedereröffnung des Naturschwimmbades Heldrungen nach nur einem Jahr
- Eröffnung Kunstrasen-Tennisplatzanlage durch den SV Viktoria Heldrungen e.V.

##### Kirchliche Nachrichten

- Katholische Gottesdienste vom 09.06.2023 bis 21.07.2023

##### Informationen

- Aktuelle VHS-Kurse
- Blutspende III. Quartal
- Kontakt Frauenhaus

##### Veranstaltungen

- Schwimmabzeichentag 2023
- VfB Oldisleben startet SpoWo vom 30.06.-02.07.2023
- KirsCHFest Bretleben
- 7. Schwimmbadfest am 15.07.2023 in Oldisleben
- Ablaufplan Schwimmbadfest Oldisleben
- 13. Gorslebener Entenrennen
- 1. Hilfe für Kids am 10.07.2023
- Einladung zum Tierheim-Sommerfest am 01.07.2023

##### Wissenswertes

- Warnung vor Verharmlosung von E-Zigaretten
- Cybermobbing - Wie schütze ich mein Kind?
- Mehr Hautkrebs in Thüringen

##### Sonstiges

- Staffelstabübergabe beim Arbeitseinsatz an der Hornungshöhe
- Konzertrezension zum Auftritt von WashBone & Slide am 26.5. in der Eingangshalle des Panorama Museums
- Erinnerung an Helmut Laute (1930 - 2023)
- Veranstaltungen Juni 2023
- Heilpflanzenseminare im Schloss Kannawurf

## Dienst-, Sprech- und Öffnungszeiten sowie wichtige Rufnummern

### Stadt An der Schmücke

Am Bahnhof 43, 06577 An der Schmücke

#### Sprech- und Öffnungszeiten der Verwaltung

Dienstag ..... von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag ..... von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr  
 Freitag ..... von 09.00 - 11.00 Uhr

(Einwohnermeldeamt / Friedhofsverwaltung nach vorheriger Terminvereinbarung)

#### Sprech- und Öffnungszeiten des Standesamtes

Dienstag ..... von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag ..... von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

#### Sprechzeiten / Kontaktdaten der Schiedsstelle

jeden 2. Dienstag im Monat ..... von 17.00 - 18.00 Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung .... Tel.: 034673-72132 oder 72-0

E-Mail: [schiedsstelle@anderschmuecke.de](mailto:schiedsstelle@anderschmuecke.de)

#### Kontaktdaten der Stadtverwaltung

Zentrale: Tel. 034673 / 72-10 und Fax. 034673 / 72-134  
[info@anderschmuecke.de](mailto:info@anderschmuecke.de)  
[www.stadtanderschmuecke.de](http://www.stadtanderschmuecke.de)

**Die Bürgermeisterin** ..... Tel. 034673 / 72-12

#### Amtsleiter

**Haupt- und Ordnungsamt** ..... Tel. 034673 / 72-270

**Hauptamt** .....

Sekretariat / Amtsblatt ..... Tel. 034673 / 72-10

Kultur / Schwimmbäder ..... Tel. 034673 / 72-11

Personalabteilung ..... Tel. 034673 / 72-23

Soziales / Feuerwehr ..... Tel. 034673 / 72-23

**Ordnungsamt** .....

allg. Ordnungsangelegenheiten ..... Tel. 034673 / 72-132

Vollzugsdienst. .... Tel. 034373 / 72-131

Vollzugsdienst / Sondernutzung ..... Tel. 034673 / 72-18

Einwohnermeldeamt ..... Tel. 034673 / 72-133

Einwohnermeldeamt ..... Tel. 034673 / 72-136

Standesamt ..... Tel. 034673 / 72-17

Friedhofsverwaltung ..... Tel. 034673 / 72-21

Standesamt und Friedhofsverwaltung ..... Fax 034673 / 72-15

**Bauamt** .....

**Amtsleiterin Bauamt** ..... Tel. 034673 / 72-25

Hochbau ..... Tel. 034673 / 72-138

Bauhofleiter ..... Tel. 034673 / 72-135

**Kämmerei** .....

**Amtsleiterin Kämmerei** ..... Tel. 034673 / 72-139

Steuerverwaltung ..... Tel. 034673 / 72-16

Mieten / Pachten / Liegenschaften ..... Tel. 034673 / 72-26

Haushalt ..... Tel. 034673 / 72-26

Kassenleiterin ..... Tel. 034673 / 72-14

Kasse ..... Tel. 034673 / 72-20

#### Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten

Dienstag ..... von 15.00 bis 17.00 Uhr  
 ..... Tel. 034673 / 72-137

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an:

Polizeistation Artern ..... Tel. 03466 / 3610

#### Sprechzeiten / Kontaktdaten der Ortschaftsbürgermeister

**Bretleben** ..... [bretleben@anderschmuecke.de](mailto:bretleben@anderschmuecke.de)  
 Herr Hoffmann

..... Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr

..... (oder nach vorheriger Vereinbarung)

..... Tel. 034673 / 78731 - Handy 0152 / 04315322

**Gorsleben** ..... [gorsleben@anderschmuecke.de](mailto:gorsleben@anderschmuecke.de)  
 Herr Strickrodt

..... nach vorheriger Vereinbarung

..... Handy 0174 / 4867971

### Nächster Redaktionsschluss

**Freitag, den 07.07.2023**

### Nächster Erscheinungstermin

**Freitag, den 21.07.2023**

**Hauteroda** ..... hauteroda@anderschmuecke.de  
Herr Eichholz  
..... nach vorheriger Vereinbarung  
..... Handy 0172 / 3759580

**Heldrungen** ..... heldrungen@anderschmuecke.de  
Herr Schröder  
..... Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr  
..... Tel. 034673 / 788730 - Handy 0175 / 2042932

**Hemleben** ..... hemleben@anderschmuecke.de  
Herr Schindler  
..... nach vorheriger Vereinbarung  
..... Handy 0157 / 55347189

**Oldisleben** ..... oldisleben@anderschmuecke.de  
Herr Pötzschke  
..... jeden 1. Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr  
..... Tel. 034673 / 91388 - Handy: 0162 / 9670538

#### **Sprechzeiten / Kontaktdaten der Bürgermeister/in der erfüllenden Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen**

**Etzleben**  
Herr Boldt  
..... nur nach vorheriger Vereinbarung  
..... Handy 0152 / 3051004

**Oberheldrungen**  
Frau Weber  
..... nur nach vorheriger Vereinbarung  
..... Handy 0151 / 59118159

#### **Öffnungszeiten der Bibliotheken**

**Heldrungen - Hauptstraße 49/50, 06577 An der Schmücke**  
..... Montag von 10.00 - 12.00 Uhr  
..... Dienstag von 14.00 - 18.00 Uhr

**Oberheldrungen - Hauptstraße 29, 06577 Oberheldrungen**  
..... jeden 1. Mittwoch im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr

#### **Jugend- und Seniorenclub Heldrungen**

*Schillerstraße 6, 06577 An der Schmücke*  
..... Tel. 034673 / 78169

**Jugendclub**  
Frau Faust  
..... Montag - Donnerstag von 14.00 - 17.30 Uhr

**Zwergentreff**  
..... Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr

**Seniorenclub**  
Frau Andrae  
..... Montag - Freitag von 13.00 - 18.00 Uhr

**Projekt Familienpate**  
Frau Blunk  
..... Donnerstag von 08.00 - 17.00 Uhr

**Dorfkümmern**  
Frau Richter ..... 0156/78824223

#### **Kontaktdaten der Schwimmbäder**

Nur während der Freibadsaison erreichbar!

**Oldisleben - Lehmgrubenweg 8, 06577 An der Schmücke**  
..... Tel. 0151 / 56989522

**Oberheldrungen - Dorfstraße 11b, 06577 Oberheldrungen (OT Harras)** ..... 034673 / 77771

#### **Sprechzeiten / Kontaktdaten des**

##### **Abwasserzweckverbandes „Thüringer Pforte“**

*Karl-Marx-Str. 12, 06577 An der Schmücke*

Zentrale Tel. 034673 / 99879  
info@azv-thueringer-pforte.de

Dienstag ..... von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag ..... von 09.00 - 12.00 Uhr

#### **Sprechzeiten / Kontaktdaten des**

##### **Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband (KAT)**

*Am Westbahnhof, 06556 Artern*

Zentrale Tel. 03466 / 3290  
info@kat-artern.de

Dienstag ..... von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

#### **Kontaktdaten der Revierleiter**

##### **des Thüringer Forstamtes Sondershausen**

**Landeswald / Staatswald - Herr Schenke**

..... Handy 0172/3480316  
..... michael.schenke@forst.thueringen.de

**Kommunalwald / Privatwald - Herr Scherlitzke**

..... Handy 0152/22835245  
..... christoph.scherlitzke@forst.thueringen.de

#### **Projekt AGATHE Kyffhäuserkreis**

Ansprechpartner ..... Tel.03632 / 741678  
..... agathe@kyffhaeuser.de

#### **Blinden- und Sehbehindertenverband Kyffhäuserkreis**

*Carl Corbach Club, Göldnerstr. 6, 99706 Sondershausen*

..... Tel. 03633/065545  
..... www.bsvt-kyf.de

#### **Sprechzeiten:**

jeden 1. Donnerstag ..... von 10.00 - 12.00 Uhr

#### **Notrufe**

Polizei ..... Tel. 110  
Feuerwehr ..... Tel. 112  
Medizinischer Notdienst ..... Tel. 116 117  
KMG Kliniken Bad Frankenhausen ..... Tel. 034671 / 650  
Frauenhaus Sondershausen ..... Tel. 0176 / 95297453  
Leitstelle Nordhausen ..... Tel. 03631 / 59330 oder 31

#### **Stör- und Havariedienste**

KAT Artern ..... Handy 0172 / 7985490  
AZV „Thüringer Pforte“ ..... Handy 0172 / 8663518  
Mitnetz Strom ..... Tel. 0800 / 2305070  
Mitnetz Gas ..... Tel. 0800 / 2200922  
Mitgas ..... Tel. 0800 / 6861177

#### **Wichtiger Hinweis über die Verarbeitung von Daten im Amtsblatt der Stadt An der Schmücke unter Einhaltung der DSGVO**

Treten Sie zur Veröffentlichung eines Beitrages im Amtsblatt per E-Mail oder auf andere Weise mit uns in Kontakt, wird Ihre Einverständniserklärung zur Speicherung Ihrer Daten gem. Art. 6 Satz 1 der DSGVO vorausgesetzt.

Wir weisen darauf hin, dass die Einsender von Beiträgen zur Veröffentlichung im Amtsblatt sich verpflichten, die Datenschutz-Grundverordnung zu berücksichtigen und automatisch in die Datenverarbeitung einwilligen, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO vorliegt.

#### **Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung im Amtsblatt**

Auf Grund der datenschutzrechtlichen Vorschriften ist für die Veröffentlichung von Fotos, auf denen Personen erkennbar abgebildet sind, die Einwilligung der abgebildeten Person erforderlich. Des Weiteren muss der Urheber namentlich genannt werden. Mit der Übersendung und Bitte um Veröffentlichung eines Fotos versichert der Übersender/Einreicher, dass die abgebildete Person mit der Veröffentlichung einverstanden ist.

Die Stadt An der Schmücke geht davon aus, dass mit der Einreichung der Beiträge das Einverständnis bereits vorliegt.

## **Amtliche Bekanntmachungen**

### **Stadt An der Schmücke**

#### **Beschlüsse des Stadtrates der Stadt An der Schmücke**

##### **02. Sitzung am 04.05.2023**

**Beschluss Nr. B 2023/0019** (Vorlagen-Nr. V 2023/0017)

##### **Gegenstand der Beschlussvorlage**

Beschluss zur Badeordnung der Stadt An der Schmücke für das Freibad Oldisleben

##### **Beschluss**

Der Stadtrat beschließt die eingefügte Badeordnung der Stadt An der Schmücke für das Freibad Oldisleben.

**Beratungsergebnis**

Aufgrund § 38 ThürKO 0 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen .....	21
Ist-Stimmen .....	16
angenommen lt. Antrag .....	16
angenommen mit Änderung .....	0
Antrag abgelehnt .....	0
Stimmenthaltungen .....	0

**Beschluss Nr. B 2023/0020** (Vorlagen-Nr. V 2023/0018)**Gegenstand der Beschlussvorlage**

Beschluss über den Tarif zur Badeordnung der Stadt An der Schmücke für das Freibad Oldisleben

**Beschluss**

Der Stadtrat beschließt über den beigefügten Tarif zur Badeordnung der Stadt An der Schmücke für das Freibad Oldisleben.

**Beratungsergebnis**

Aufgrund § 38 ThürKO 0 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen .....	21
Ist-Stimmen .....	16
angenommen lt. Antrag .....	16
angenommen mit Änderung .....	0
Antrag abgelehnt .....	0
Stimmenthaltungen .....	0

**Beschluss Nr. B 2023/0021** (Vorlagen-Nr. V 2023/0028)**Gegenstand der Beschlussvorlage**

Abschluss eines Betreibervertrages zur Betreuung des Naturschwimmbades Heldrungen für die Jahre 2023 - 2026

**Beschluss**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Betreuung des Naturschwimmbades Heldrungen für die Jahre 2023 bis 2026 an den **Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Sömmerda e.V.**, Bahnhofstraße 2 in 99610 Sömmerda und beauftragt die Bürgermeisterin einen entsprechenden Betreibervertrag abzuschließen.

**Beratungsergebnis**

Aufgrund § 38 ThürKO 0 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen .....	21
Ist-Stimmen .....	16
angenommen lt. Antrag .....	14
angenommen mit Änderung .....	0
Antrag abgelehnt .....	0
Stimmenthaltungen .....	2

**Beschluss Nr. B 2023/0022** (Vorlagen-Nr. V 2023/0025)**Gegenstand der Beschlussvorlage**

Beschluss zur Badeordnung der Stadt An der Schmücke für das Naturschwimmbad Heldrungen

**Beschluss**

Der Stadtrat beschließt die beigefügte Badeordnung der Stadt An der Schmücke für das Naturschwimmbad Heldrungen.

**Beratungsergebnis**

Aufgrund § 38 ThürKO 0 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen .....	21
Ist-Stimmen .....	16
angenommen lt. Antrag .....	15
angenommen mit Änderung .....	0
Antrag abgelehnt .....	0
Stimmenthaltungen .....	1

**Beschluss Nr. B 2023/0023** (Vorlagen-Nr. V 2023/0026)**Gegenstand der Beschlussvorlage**

Beschluss über den Tarif zur Badeordnung der Stadt An der Schmücke für das Naturschwimmbad Heldrungen

**Beschluss**

Der Stadtrat beschließt den beigefügten Tarif zur Badeordnung der Stadt An der Schmücke für das Naturschwimmbad Heldrungen.

**Beratungsergebnis**

Aufgrund § 38 ThürKO 0 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen .....	21
Ist-Stimmen .....	16
angenommen lt. Antrag .....	16
angenommen mit Änderung .....	0
Antrag abgelehnt .....	0
Stimmenthaltungen .....	0

**Beschluss Nr. B 2023/0024** (Vorlagen-Nr. V 2023/0022)**Gegenstand der Beschlussvorlage**

Beschluss zur Verwendung von Mitteln der Neugliederungsprämie - Naturschwimmbad Heldrungen

**Beschluss**

Der Stadtrat beschließt die Verwendung von Mitteln der Neugliederungsprämie (Heldrungen) in Höhe von 70.000 € für verschiedene Investitionsmaßnahmen (siehe Beschlussbegründung) im Naturschwimmbad Heldrungen.

**Beratungsergebnis**

Aufgrund § 38 ThürKO 0 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen .....	21
Ist-Stimmen .....	16
angenommen lt. Antrag .....	15
angenommen mit Änderung .....	0
Antrag abgelehnt .....	0
Stimmenthaltungen .....	1

**Beschluss Nr. B 2023/0025** (Vorlagen-Nr. V 2023/0023)**Gegenstand der Beschlussvorlage**

Beschluss zur Verwendung von Mitteln der Neugliederungsprämie - Naturschwimmbad Heldrungen

**Beschluss**

Der Stadtrat beschließt die Verwendung von Mitteln der Neugliederungsprämie (Heldrungen) in Höhe von 30.000 € für die notwendige Entschlammung des Naturschwimmbades Heldrungen.

**Beratungsergebnis**

Aufgrund § 38 ThürKO 0 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen .....	21
Ist-Stimmen .....	16
angenommen lt. Antrag .....	16
angenommen mit Änderung .....	0
Antrag abgelehnt .....	0
Stimmenthaltungen .....	0

**Beschluss Nr. B 2023/0026** (Vorlagen-Nr. V 2023/0024)**Gegenstand der Beschlussvorlage**

Beschluss über die 2. Änderungssatzung zur Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt An der Schmücke (Feuerwehrentschädigungssatzung)

**Beschluss**

Der Stadtrat beschließt über die als Anlage beigefügte 2. Änderungssatzung zur Feuerwehrentschädigungssatzung.

**Beratungsergebnis**

Aufgrund § 38 ThürKO 0 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen .....	21
Ist-Stimmen .....	16
angenommen lt. Antrag .....	16
angenommen mit Änderung .....	0
Antrag abgelehnt .....	0
Stimmenthaltungen .....	0

**Beschluss Nr. B 2023/0027** (Vorlagen-Nr. V 2023/0020)**Gegenstand der Beschlussvorlage**

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen Gerüstbau Neubau Kita Bienchen

**Beschluss**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen - Gerüstbau zum Neubau KITA „Bienchen“ in der Ortschaft Heldrungen an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter H&H Gerüstbau GmbH aus Roßleben-Wiehe. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Bauauftrag zu erteilen.

**Beratungsergebnis**

Aufgrund § 38 ThürKO 0 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen .....	21
Ist-Stimmen .....	16
angenommen lt. Antrag .....	
angenommen mit Änderung .....	16
Antrag abgelehnt .....	0
Stimmenthaltungen .....	0

**Beschluss Nr. B 2023/0028** (Vorlagen-Nr. V 2023/0027)

**Gegenstand der Beschlussvorlage**

Bauleitplanung der Stadt An der Schmücke  
 Planverfahren zur Aufstellung der 2. Änderung zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1 mit integrierter Grünordnung in der Feldstraße in 06577 An der Schmücke OS Heldrungen im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 1 (3) und § 2 (1) BauGB und Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2)

**Beschluss**

Der Stadtrat der Stadt An der Schmücke beschließt in seiner öffentlichen Sitzung:

- Das gesetzlich durch das Baugesetzbuch vorgeschrieben Planverfahren zur Aufstellung der 2. Änderung zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1 mit integrierter Grünordnung in der Feldstraße in 06577 An der Schmücke OS Heldrungen auf der Grundlage des § 1 (3) und § 2 (1) BauGB in dem gemäß Anlage zu diesem Beschluss festgesetzten räumlichen Geltungsbereich soll eingeleitet werden. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- Die Aufstellung der 2. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1 mit integrierter Grünordnung in der Feldstraße in 06577 An der Schmücke OS Heldrungen soll im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB und somit ohne Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB, ohne Umweltbericht nach § 2a BauGB, ohne Angaben nach § 3(2) Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie ohne zusammenfassender Erklärung nach § 10a (1) BauGB durchgeführt werden. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB soll gemäß § 13 (2) Nr. 1 BauGB abgesehen werden.
- Die Billigung des Entwurfs der 2. Änderung zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1 mit integrierter Grünordnung in der Feldstraße in 06577 An der Schmücke OS Heldrungen im festgesetzten räumlichen Geltungsbereich sowie der Begründung in der vorliegenden Fassung.
- Die öffentliche Auslegung des Entwurfs Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1 mit integrierter Grünordnung in der Feldstraße in 06577 An der Schmücke OS Heldrungen sowie die Begründung in der vorliegenden Fassung.

**Beratungsergebnis**

Aufgrund § 38 ThürKO 0 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen .....	21
Ist-Stimmen .....	16
angenommen lt. Antrag .....	16
angenommen mit Änderung .....	
Antrag abgelehnt .....	0
Stimmenthaltungen .....	0

**Beschlüsse des Stadtrates der Stadt An der Schmücke**

**08. Sitzung am 23.05.2023**

**Beschluss Nr. B 2023/0030** (Vorlagen-Nr. V 2023/0038)

**Gegenstand der Beschlussvorlage**

Beschluss über die Jahresrechnung 2021

**Beschluss**

Der Stadtrat möge auf Grundlage des Prüfberichts des Rechnungsprüfungsamts vom 16.03.2022 für das Haushaltsjahr 2021 das festgestellte Ergebnis der Jahresrechnung beschließen.

**Beratungsergebnis**

Aufgrund § 38 ThürKO 0 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen .....	21
Ist-Stimmen .....	14
angenommen lt. Antrag .....	14

angenommen mit Änderung .....	
Antrag abgelehnt .....	0
Stimmenthaltungen .....	0

**Beschluss Nr. B 2023/0031** (Vorlagen-Nr. V 2023/0037)

**Gegenstand der Beschlussvorlage**

Beschluss über die Entlastung der Bürgermeisterin zur Jahresrechnung 2021

**Beschluss**

Der Stadtrat möge auf Grundlage des Prüfberichts des Rechnungsprüfungsamts vom 16.03.2022 die Entlastung der Bürgermeisterin zur Jahresrechnung 2021 beschließen.

**Beratungsergebnis**

Aufgrund § 38 ThürKO 1 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen .....	21
Ist-Stimmen .....	13
angenommen lt. Antrag .....	13
angenommen mit Änderung .....	
Antrag abgelehnt .....	0
Stimmenthaltungen .....	0

**Beschluss Nr. B 2023/0032** (Vorlagen-Nr. V 2023/0032)

**Gegenstand der Beschlussvorlage**

2. Änderung des Flächennutzungsplans Heldrungen/Oldisleben Abwägungsbeschluss zur förmlichen Beteiligung

**Beschluss**

Der Stadtrat der Stadt An der Schmücke beschließt die im Abwägungsprotokoll vom 05.05.2023 angeführten Abwägungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der förmlichen Beteiligung.

**Beratungsergebnis**

Aufgrund § 38 ThürKO 0 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen .....	21
Ist-Stimmen .....	14
angenommen lt. Antrag .....	14
angenommen mit Änderung .....	
Antrag abgelehnt .....	0
Stimmenthaltungen .....	0

**Beschluss Nr. B 2023/0033** (Vorlagen-Nr. V 2023/0036)

**Gegenstand der Beschlussvorlage**

2. Änderung des Flächennutzungsplans Heldrungen/Oldisleben Feststellungsbeschluss

**Beschluss**

Der Stadtrat der Stadt An der Schmücke stellt die 2. Änderung des Flächennutzungsplans Heldrungen/ Oldisleben in der Fassung vom 05.05.2023 fest. Die Begründung wird gebilligt. Die 2. Änderung ist bei der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung einzureichen.

**Beratungsergebnis**

Aufgrund § 38 ThürKO 0 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen .....	21
Ist-Stimmen .....	14
angenommen lt. Antrag .....	14
angenommen mit Änderung .....	
Antrag abgelehnt .....	0
Stimmenthaltungen .....	0

**Beschluss Nr. B 2023/0034** (Vorlagen-Nr. V 2023/0030)

**Gegenstand der Beschlussvorlage**

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Kiessee Oldisleben“

Abwägungsbeschluss zur förmlichen Beteiligung und zur Beteiligung zum 2. Entwurf

**Beschluss**

Der Stadtrat der Stadt An der Schmücke beschließt die im Abwägungsprotokoll zur förmlichen Beteiligung vom 05.05.2023 und die im Abwägungsprotokoll zur Beteiligung zum 2. Entwurf vom 05.05.2023 angeführten Abwägungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen aus den beiden Beteiligungen.

**Beratungsergebnis**

Aufgrund § 38 ThürKO 0 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen .....	21
Ist-Stimmen .....	14
angenommen lt. Antrag .....	14
angenommen mit Änderung .....	0
Antrag abgelehnt .....	0
Stimmenthaltungen .....	0

**Beschluss Nr. B 2023/0035** (Vorlagen-Nr. V 2023/0033)**Gegenstand der Beschlussvorlage**

Beschluss zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrages „Photovoltaikanlage Kiessee Oldisleben“

**Beschluss**

Der Stadtrat beschließt den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Kiessee Oldisleben mit dem Investor Leipziger Energiegesellschaft mbH & Co. KG, Burgstr. 1 - 5, 04109 Leipzig.

**Beratungsergebnis**

Aufgrund § 38 ThürKO 0 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen .....	21
Ist-Stimmen .....	14
angenommen lt. Antrag .....	14
angenommen mit Änderung .....	0
Antrag abgelehnt .....	0
Stimmenthaltungen .....	0

**Beschluss Nr. B 2023/0036** (Vorlagen-Nr. V 2023/0031)**Gegenstand der Beschlussvorlage**

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Kiessee Oldisleben“  
Satzungsbeschluss

**Beschluss**

Der Stadtrat der Stadt An der Schmücke beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Kiessee Oldisleben“, bestehend aus der Planzeichnung mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan und den textlichen Festsetzungen auf der Planzeichnung, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt.

**Beratungsergebnis**

Aufgrund § 38 ThürKO 0 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen .....	21
Ist-Stimmen .....	14
angenommen lt. Antrag .....	14
angenommen mit Änderung .....	0
Antrag abgelehnt .....	0
Stimmenthaltungen .....	0

**Beschluss Nr. B 2023/0037** (Vorlagen-Nr. V 2023/0034)**Gegenstand der Beschlussvorlage**

Beschluss zur Vergabe von Planungs- und Betreuungsleistungen zur Sanierung des Torbogens mit Einfriedungsmauer, Sonnenuhr und Wappen in der Ortschaft Gorsleben

**Beschluss**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Planungs- und Betreuungsleistungen an das Planungsbüro für Denkmalpflege und Natursteinkonservierung, Rainer Neubauer, Kühnhäuser Str. 15, 99095 Erfurt mit einem Angebot in Höhe von 7.556,33 €. Die Bürgermeisterin wird beauftragt den Auftrag auszulösen.

**Beratungsergebnis**

Aufgrund § 38 ThürKO 0 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen .....	21
Ist-Stimmen .....	14
angenommen lt. Antrag .....	14
angenommen mit Änderung .....	0
Antrag abgelehnt .....	0
Stimmenthaltungen .....	0

**Beschluss Nr. B 2023/0038** (Vorlagen-Nr. V 2023/0035)**Gegenstand der Beschlussvorlage**

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen - Umrüstung Heizungsanlage Rathaus Oldisleben

**Beschluss**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen - Umrüstung Heizungsanlage Rathaus Oldisleben, Karl-Marx-Str. 12, 065577 An der Schmücke an den wirtschaftlich günstigsten Bie-

ter Firma Koch Wartung & Service GmbH, Hauptstr. 37, 06577 An der Schmücke.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Bauauftrag zu erteilen.

**Beratungsergebnis**

Aufgrund § 38 ThürKO 0 des von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde **angenommen**.

Sollstimmen .....	21
Ist-Stimmen .....	14
angenommen lt. Antrag .....	13
angenommen mit Änderung .....	1
Antrag abgelehnt .....	0
Stimmenthaltungen .....	0

## 2. Änderungssatzung zur Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt An der Schmücke

### (Feuerwehrentschädigungssatzung)

Aufgrund des § 19 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127), des § 14 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (ThürBKG) vom 05.02.2008 (GVBl. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. November 2020 (GVBl. S. 559) sowie des § 2 der Thüringer Feuerwehr-Entschädigungsverordnung (ThürFwEntschVO) vom 26. Oktober 2019, zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Oktober 2020 (GVBl. S. 543) hat der Stadtrat der Stadt An der Schmücke in seiner Sitzung am 04.05.2023 folgende 2. Änderungssatzung zur Feuerwehrentschädigungssatzung beschlossen:

#### Artikel 1 - Satzungsänderung

§ 4 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:

Zur Förderung des Ehrenamtes und in Würdigung der Einsatzbereitschaft der ehrenamtlich tätigen aktiven Angehörigen der Feuerwehren gewährt die Stadt eine pauschale Bereitschaftsentschädigung wie folgt:

Jeder aktive Feuerwehrangehörige erhält für seine Teilnahme an Einsätzen eine Bereitschaftsentschädigung in folgender Höhe:

pro Einsatz: 5,00 €

Anspruchsberechtigt sind nur Feuerwehrangehörige der Einsatzabteilung, welche nach Alarmierung tatsächlich im Einsatz waren oder auf Anordnung in Bereitschaft auf der Wache verblieben sind.

#### Artikel 2 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft

An der Schmücke, den 08.06.2023

- Siegel -

S. Schäffer

Bürgermeisterin

Der Aufsichtsbehörde vorgelegt am: 11.05.2023

Von dieser gewürdigt am: 16.05.2023

Bekanntgemacht am: 23.06.2023

## Gemeinde Oberheldrungen

### Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Oberheldrungen

#### I.

Der Gemeinderat hat am 03.05.2023 mit Beschluss Nr. B 2023/0002 nachstehende Haushaltssatzung für das Jahr 2023 beschlossen.

## Haushaltssatzung der Gemeinde Oberheldrungen für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund der §§ 55, 56 und 57 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde mit Beschluss-Nr.: B 2023/0002 folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt

#### im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.337.440 €  
und

#### im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 265.535 €  
ab.

### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

### § 4

Die Steuersätze für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

#### 1. Grundsteuer

- |   |          |
|---|----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 300 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B)                              | 410 v.H. |

#### 2. Gewerbesteuer

395 v.H.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf

**222.000 €**

festgesetzt.

### § 6

Überplanmäßige Ausgaben bis 300 € und außerplanmäßige Ausgaben bis 800 € gelten als unerheblich. In diesen Fällen wird die Bürgermeisterin ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung dieser Ausgaben zu erteilen. (lt. § 20 Abs.3 Nr. 9 der Geschäftsordnung der Gemeinde Oberheldrungen)

Erhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 60 Abs. 2 ThürKO, die unverzüglich den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung erfordern, sind Ausgaben, die im Einzelfall 2% des Gesamtvolumen des Haushaltsplanes für das laufende Haushaltsjahr übersteigen.

### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

Oberheldrungen, den 14.06.2023 (Siegel)  
Weber  
Bürgermeisterin

Der Aufsichtsbehörde vorgelegt am:	12.05.2023
von dieser gewürdigt am:	16.05.2023
bekanntgemacht am:	23.06.2023

### II.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 16.05.2023, Az.: L.3.1.2010 - GV052 - 01/23 und vom 08.06.2023, Az.: L.3.1.2010 - GV052 - 01/23 der Veröffentlichung der Satzung zugestimmt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

### III.

Der Haushaltsplan der Stadt liegt zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung zu den allgemeinen Dienstzeiten in der Stadt An der Schmücke, Am Bahnhof 43, Zimmer 11, 06577 An der Schmücke aus. Weiterhin ist eine Einsichtnahme bis zur Entlastung und Beschlussfassung der Jahresrechnung für dieses Haushaltsjahr möglich.

Oberheldrungen, 15.06.2023  
gez. Susann Weber  
Bürgermeisterin

## Aus unserer Stadt und den Gemeinden

### Stadt An der Schmücke

#### Drei Kommunen aus dem Kyffhäuserkreis wollen mit gemeinsamem Energiemanager Kosten senken

- **Bad Frankenhausen, Roßleben-Wiehe und An der Schmücke schaffen Stelle eines interkommunalen Energiemanagers**
- **Landesenergieagentur ThEGA berät Kommunen und unterstützt bei Förderantrag und Umsetzung des Energiemanagements**
- **Gemeinsamer Energiemanager vor allem für die über 600 kleinen Thüringer Kommunen, ein Ansatz, um Energiekosten zu senken**

Eine thüringenweit einmalige Kooperation ist heute im Kyffhäuserkreis gestartet: Die Bürgermeister von Bad Frankenhausen (Matthias Strejc, SPD) und Roßleben-Wiehe (Steffen Sauerbier, SPD) sowie die Bürgermeisterin der Stadt An der Schmücke (Silvana Schäffer, CDU) haben eine Vereinbarung für Thüringens ersten interkommunalen Energiemanager unterzeichnet. Dieser soll künftig die Gebäudetechnik in den kommunalen Immobilien kontrollieren, deren Verbrauchsdaten erfassen und Verbesserungsmaßnahmen umsetzen. Dies kann zum Beispiel das richtige Einstellen der Heizungsanlage oder das Tauschen von defekten Thermostaten sein.

Die Energiemanager-Stelle wird vom Land Thüringen über das Förderprogramm Klima-Invest und vom Bund für drei Jahre mit 95 Prozent der Personalkosten gefördert. Die Landesenergieagentur ThEGA, welche die drei Städte fachlich und beim Förderantrag beraten hat, rechnet mit Einsparungen bei den Energiekosten von 30 - bis 45 Prozent und einer maßgeblichen Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Der Energiemanager soll spätestens zum 1. September seine Arbeit aufnehmen und sich - vom Dorfgemeinschaftshaus über Turnhallen bis zum Feuerwehrgerätehaus - um die etwa 150 Immobilien in den drei Städten kümmern.

#### **Stengele: Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen ist wichtig**

Der Thüringer Energieminister Bernhard Stengele begrüßt das lokale Klimaschutz-Bündnis: „Wir können die Energiewende nur gemeinsam schaffen. Deswegen freue ich mich besonders über diese Premiere bei der Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg. Über mehr Energieeffizienz in Anlagen und Gebäuden lassen sich große Einsparpotenziale heben. Das schont gleichzeitig Klima und Gemeindehaushalt. Diesen guten Ansatz unterstützen wir mit unserem Förderprogramm Klima-Invest und dem kommunalen Klima-Pakt mit Gemeinden und Städten auch finanziell. Seien Sie dabei in der kommunalen Klimaschutz-Familie und nutzen Sie die kostenfreie Beratung der Landesenergieagentur ThEGA.“

#### **ThEGA: Energiemanagement-Angebot für kleine Kommunen**

„Interkommunales Energiemanagement ist vor allem für die mehr als 600 kleinen Thüringer Kommunen mit weniger als 10.000 Einwohnern eine Option, von den Vorteilen eines professionellen Energiemanagements zu profitieren“, sagt Hannes Vierke, Projektleiter bei der ThEGA. Gerade in kleinen Städten fehle es oft an personellen und finanziellen Ressourcen, um ein funktionierendes Energiemanagement in Eigenregie aufzubauen. „Die ThEGA unterstützt die kooperierenden Kommunen durch das Bereitstellen eines Online-Portals für Energiemanagement sowie durch die Schulung und fachliche Betreuung des Energiemanagers. Weitere Thüringer Kommunen, die sich einen Energiemanager teilen möchten, unterstützen wir ebenfalls gern“, so Hannes Vierke. Bislang hat die Landesenergieagentur thüringenweit rund 80 kommunale Energiemanager ausgebildet. Mehr Informationen zu den Angeboten der ThEGA für Kommunen finden sich unter [www.thega.de/kem](http://www.thega.de/kem).

**Bürgermeisterin: Wir wollen Vorbild sein und neue Wege gehen**  
 „Das Thema Energie beschäftigt uns länger. Da geht es uns wie vielen anderen Thüringer Kommunen, die ihre Energieausgaben verringern und sparsam mit Steuergeldern umgehen wollen“, sagt Silvana Schäffer, Bürgermeisterin der Stadt An der Schmücke. „Wir wollen Vorbild sein und neue Wege gehen. Deshalb haben wir uns mit den beiden Nachbarkommunen zusammengesetzt und die Stelle eines gemeinsamen Energiemanagers geschaffen.“ Die Herausforderungen seien groß. Schließlich gebe es in den drei Kommunen viele große und unsanierte Gebäude mit veralteten Anlagen. „Wir können allerdings bereits auf sehr gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit bauen, da wir seit drei Jahren einen IT-Administrator im Verbund beschäftigen. Das ist für alle ein Gewinn - und das wollen wir mit dem gemeinsamen Energiemanager ebenfalls erreichen“, so Silvana Schäffer. Zunächst gehe es nun darum, dass sich der Energiemanager einen Überblick über den Gebäudebestand verschafft, Schwachstellen identifiziert und dann Schritt für Schritt Verbesserungsmaßnahmen für weniger Energiekosten einleitet.

#### Über die ThEGA

Die Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA) ist die Landesenergieagentur des Freistaates Thüringen. Sie engagiert sich für mehr Klimaschutz und eine erfolgreiche Energiewende in Thüringen. Die ThEGA ist das Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien, kommunalen Klimaschutz, klimafreundliche Wärme, Energie- und Ressourceneffizienz, nachhaltige Mobilität und eine klimaneutrale Landesverwaltung. Seit 2010 informiert und berät die ThEGA Unternehmen, Kommunen, Bürger und Politik und trägt so maßgeblich zum Gelingen der energie- und klimapolitischen Ziele Thüringens bei. Für erfolgreiche Energiewende- und Klimaschutzprojekte bringt sie Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zusammen. Die ThEGA agiert markt- und anbieterneutral.  
 Mehr Informationen: [www.thega.de](http://www.thega.de)



Foto: H. Vierke

### Wolken- und Sonnenkinder zu Besuch im „Sockenland“

Mehrfach im Jahr unternehmen die Kinder der Kindertagesstätte St. Wigberti verschiedene Wandertage. Und so besuchten die Wolken- und Sonnenkinder am 26.04.23 die Ortschaft Hemleben. Schon bei der Ankunft herrschte eine ausgelassene Stimmung auf dem Spielplatz. Im Morgenkreis hörten die Kinder viel über die kleine Ortschaft und konnten lernen, warum Hemleben auch das „Sockenland“ genannt wird.

Nach dem Frühstück im Dorfgemeinschaftshaus startete die Erkundung des Ortes. Es warteten drei Entdeckerstationen auf die Kinder. So begrüßte Frau Sigrun Rücknagel die kleinen Gäste in der Kirche St. Johannes. Neugierig lauschten sie den Ausführungen und bestaunten die tolle Kirche. An der zweiten Station, der Feuerwehr, wartete Herr Kevin Stratmann auf die kleinen Entdecker und erklärte/zeigte die Feuerwehrausrüstung, sowie das Feuerwehrfahrzeug. Nach dem Mittagessen ging es zur dritten Station. Herr Volker Bergmann, langjähriger Imker, nahm sich viel Zeit und erklärte den Kindern wie Honig entsteht und zeigte wie fleißig die Bienen in ihrem Bienenwagen arbeiten. Abschließend lud Herr Bernd Stratmann ganz spontan alle Kinder zu sich nach Hause ein und zeigte dort die frisch geschlüpften Hühnerküken.

Am Nachmittag gab es Zimtschnecken aus dem Lehmbackofen, die die Kinder selbst hergestellt hatten.

So ging ein wunderschöner Wandertag im „Sockenland“ zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön an die Hemlebener, die ihre Zeit zur Verfügung gestellt und somit den Kindern der Kindertagesstätte St. Wigberti einen erlebnisreichen Wandertag geschenkt haben. Und vor allem auch an die Erzieherinnen der Kita, die den Kindern solche Tage ermöglichen und sie auf ihren täglichen Entdeckungstouren mit viel Hingabe begleiten.

Dominic Schindler  
 Ortschafts-BM

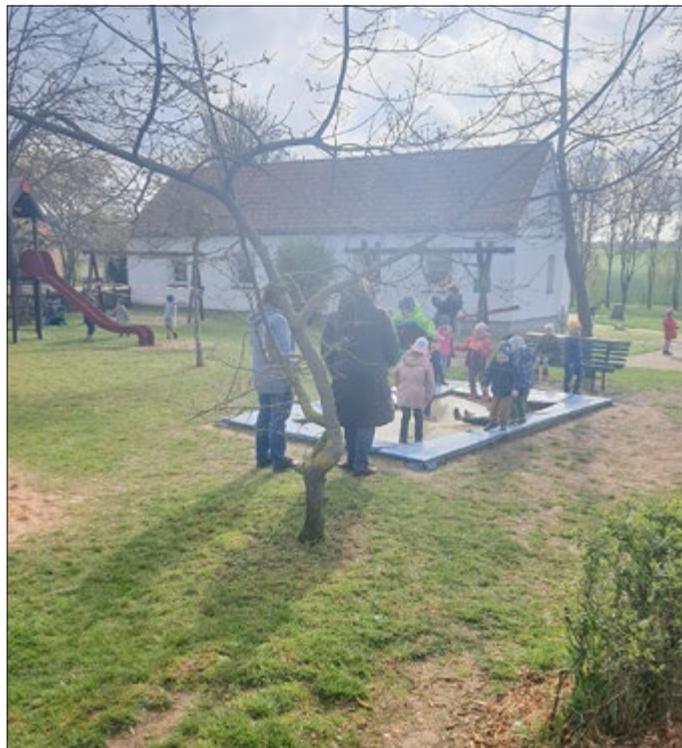


Foto: D. Schindler



Foto: D. Schindler



Foto: D. Schindler



Foto: D. Schindler



Foto: S. Palmer

## Verkehrswacht im Kindergarten

Mit großer Freude nahmen die Kinder des Kindergartens „Bienenchen“ in Heldrungen die „move“ Box durch Frau Holbe von der Verkehrswacht Kyffhäuser in Empfang. Nach einem aufregenden und lehrreichen Tag mit den ehrenamtlichen Mitgliedern der Verkehrswacht wurde die Bewegungsbox an die Kinder des Kindergartens übergeben.

Schön, dass Kinder auf diesem Weg zu mehr Bewegung im Freien animiert werden können, freut sich Bürgermeisterin Silvana Schäfer mit dem Team des Kindergartens. Auch in Oldisleben konnte die Verkehrswacht bereits eine solche Box überreichen. Die Box und ihr Inhalt haben einen Wert von 300,-€.



Foto: G. Holbe



Foto: G. Holbe



Foto: G. Holbe



Foto: G. Holbe

**Bücherecken für jedermann**

Interessierte können Bücher  
Bringen oder zum Lesen  
mitnehmen!

Jugend- und Seniorenzentrum  
Schillerstraße 6  
OT Heldrungen  
Tel. 034573 / 78169

Mo - Do 13.30 - 16.30 oder  
nach Vereinbarung

## Geschäftseröffnung Pflegedienst An der Schmücke

Am 01.06.23 öffnete der „Pflegedienst An der Schmücke“ seine Pforten. Unter vielen geladenen Gästen zur Eröffnungsfeier am 31.05.23 war auch Bürgermeisterin Frau Schäffer gekommen, die sich beim Team des Pflegedienstes persönlich vorstellte.

Wir danken allen für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke.

Geschäftsführerin Jenny Birr



Foto: Klaudia Daßler

## Gemeinde Etzleben

### Großer Zuspruch beim traditionellen Hähnekrähen in Etzleben

*Wenn bunte Gockel ihr Gefieder blähen und hoffnungsvolle Blicke gelten den Trophäen, dann ist in Etzleben Hähnekrähen.*

Zu einer langen Tradition ist das Hähnekrähen in Thüringen schon geworden und besonders in Etzleben, organisiert durch den Rassegeflügelzüchterverein „Einigkeit“, wird es immer zum Vatertag zu einem Highlight der Region. Insgesamt traten in diesem Jahr 24 Hähne von Züchterinnen und Züchtern aus Bad Frankenhausen, Gorsleben, Heldrungen, Kannawurf und natürlich Etzleben in den Wettstreit. Dass, was viele städtische Urlauber auf dem Dorf nicht lang genug schlafen lässt, gehört in den ländlichen Regionen zum Weltkulturerbe. Und so galt es, im Zeitraum von 9.00- bis 9.30 Uhr am Vatertag für die männliche, gefiederte Prominenz alles zu geben, um zeigen zu können, wer hier möglichst nie den Schnabel hält, sich am besten aufplustert und ständig zeigen muss, dass er der Größte ist. Überwiegend Frauen behaupten ja, dass dies gut zum Männertag passt, aber auch Vergleiche mit unserer momentanen politischen Führung waren als Gesprächsstoff nicht unbeliebt, trotzdem ist der Spaß vor allem eine Möglichkeit für Züchter sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Bei einer sehr kritischen Jury, bestehend aus staatlich geprüften und international erfahrenen Schreihalszählern kam nicht jedes Gegagger in die Wertung- nur ein sauberes Kikeriki wurde gezählt.

Und trotzdem erkämpfte der Hahn von Horst Töppe aus Etzleben mit 102 „Wortmeldungen“ den Siegerpokal. Auf Platz 2. landete der New Hampshire der erst 12jährigen Ronja Müller (77 Weckrufe in 30 Minuten) aus Heldrungen. Über ihren Vater wurde sie mit 4 Jahren zum Hühner- Fan und nahm mit verschiedenen Zuchtieren schon als Kindergartenkind an Wettkämpfen teil.

Um den 3. Platz fand ein Stechen statt. Nach Ablauf der Wettbewerbszeit lagen die Hähne der Familie Seitz aus Bad Frankenhausen und von Jens Grömmer aus Heldrungen mit jeweils 39 mal Krähen gemeinsam auf dem 3. Platz. Im Stechen ging es erst darum, wer sich in einem Zeitraum von 5 min am meisten äußert. Beide Tiere verweigerten aber die weitere Mitarbeit, so dass nach Ablauf der Zeit der gewinnen konnte, der als Erster einen Ton von sich gibt. Dies war dann das Federvieh von Jens Grömmer.

Bestaunt wurden, besonders von ganz großen Kinderaugen, natürlich alle Tiere, die einen sehr gepflegten und gesunden Eindruck hinterließen. Sie leben oftmals wie ein weiteres Familienmitglied in den Höfen, Gärten und Stallungen der Region.

Rundherum um das Spektakel sorgten sich die Mitglieder des Etzlebener Rassegeflügelzüchtervereins mit einer gut bestückten Tombola, wo jedes Los gewann, mit Thüringer Bratwürsten und lecker Brätl frisch vom Fleischer, gebraten vom Bürgermeister Michael Boldt nicht nur um das leibliche Wohl der über 100 Besucher.

Natürlich war auch genügend Löschbier vorhanden und blechweise Kuchen zum Kaffee sorgten für angeregte Gespräche, kleine Geschäfte unter Züchtern und glückliche Frauen, die wussten, dass ihre Männer in dieser Gesellschaft gut aufgehoben sind.

Peter Keßler



Platz 1: Horst Töppe, 2.: Ronja Müller, 3.: Jens Grömmer



Die Zähler sind bereit



Die Hähne auch - zumindest die meisten





Fotos: Peter Keßler

### Der Countdown läuft für Etzleben

Nicht mehr lange hin und mit dem neunten Glockenschlag der altherwürdigen Kirche St. Laurentius wird am 08. Juli 2023 der nun bereits 9. Flohmarkt mit offenen Höfen in Etzleben öffnen.

Einhellig hatten die Mitglieder des Vereins Etzleben - unser Dorf beschlossen, auch 2023 gemeinsam mit der Gemeinde Etzleben den Flohmarkt wie immer am ersten Sonnabend der Thüringer Sommerferien zu veranstalten.

Mit seinen nicht ganz 260 Einwohnern wird Etzleben dieses Jahr hoffentlich wieder weit mehr als 1.000 Besucher erwarten und gemäß der Tradition „Kein Eintritt, keine Standgebühr, keine Neuware“ in das herausgeputzte Dorfzentrum laden.

Dabei sollen nicht nur die kleinen und großen Schätze die Trödelbegeisterten oder Schnäppchenjäger in das Getümmel locken. Wer es lieber etwas ruhiger mag, kann das bunte Treiben bei Kaffee und Kuchen von einen der offenen Höfe oder eben vom Grill- und Getränkestand aus bestaunen.

Wie letztes Jahr auch, werden die an ihren leuchtend grünen Shirts erkennbaren Helfer zur Seite stehen, um für einen reibungslosen Ablauf und hoffentlich zufriedene Besuchern und Verkäufer zu sorgen oder in die Parkplätze einzuweisen.

Nun ist der Countdown für die Vorbereitungen angelauten. Denn bis zum Markt in wenigen Wochen müssen die geplanten Straßensperrungen, Zuwegungen und Plakatierungen beantragt werden. Getränke- und Toilettenwagen und vieles andere ist zu organisieren, sowie Kalkulationen zu erstellen. Und dann ist auch noch pünktlich zum 01. Juni wieder der Postbriefkasten für die Verkäufer zu öffnen, um die Anmeldungen zu erfassen.

Für einen kleinen Verein wie Etzleben - unser Dorf e.V. ist das natürlich allein nicht zu stemmen. Aber wie die letzten Jahre gezeigt haben, fanden und finden sich immer Helfer aus dem Dorf und der Umgebung, welche zum Gelingen des Marktes beitragen.

Sei es um die Straßen und Vorgärten blitzen zu lassen. Sei es, Etzleben mit Girlanden einen festlichen Anstrich zu geben oder Parkplatzflächen zur Verfügung zu stellen. Oder eben auch am Grill und beim Ausschank mitzuhelfen.

So sind die Mitglieder von Etzleben - unser Dorf e.V. zuversichtlich, dass der Flohmarkt 2023 nicht nur zum Höhepunkt des Jahres wird, sondern bei allen Unterschieden ganz besonders zum Zusammenhalt und zur Dorfgemeinschaft beiträgt.

Erik Schramm - Vorsitzender



Foto: Erik Schramm

## Aus unseren Vereinen

### Wiedereröffnung des Naturschwimmbades Heldrungen nach nur einem Jahr

„Vor über einem Jahr wurde die Keimzelle geschaffen, dann die Saat gelegt und innig gepflegt und nun stehen wir vor der Ernte unserer Arbeit“, so begann Roland Schröder, der Ortschaftsbürgermeister von Heldrungen, der mit Thomas Beyer und Volkmar Pötzschke die Gründung des „Fördervereins Naturschwimmbad Heldrungen e.V.“ initiierte, seine Einführungsrede zur Wiedereröffnung der Perle der Naturbäder im Kyffhäuserkreis. Eigentlich begann es schon nach der Saison 2020 mit einem Aufruf im Amtsblatt der Stadt An der Schmücke im Auftrag des Heimatvereins Schloss



Heldrungen. Im Mai 2022 wurde dann der Förderverein gegründet, und alle 24 Mitglieder machten sich sofort an die Arbeit. Im Nov. 22 waren es schon 60 Mitglieder, und es wurden 620 Arbeitsstunden geleistet, obwohl immer noch nicht klar war, ob das Bad überhaupt geöffnet werden darf. Alle Enthusiasten arbeiteten ehrenamtlich bis zum letzten Schweißtropfen, ohne zu wissen, ob es sich überhaupt lohnen wird. Hier war dann die Ausdauer des Vorstandes gefragt. Dank der Hartnäckigkeit der beiden Vorsitzenden Maik Balthasar und Stephan Schenk kam kein Stadtratsmitglied an dem Thema vorbei. Dies betonte vor allem die Bürgermeisterin der Stadt An der Schmücke Frau Silvana Schäffer. „Nicht jede Stadt kann sich zwei Bäder leisten und deshalb war es auch ein zähes Ringen, bis wir die Zielgerade erreichten.“ „Vor allem“, so betonte die Bürgermeisterin weiter, „... ist dies dem Engagement des Arbeiter- Samariter- Bundes Kreisverband Sömmerda zu verdanken, der die Betreiberverantwortung übernommen und damit erst diesen Tag ermöglicht hat.“ Auch Herr Christian Karl, Geschäftsführer des ASB Sömmerda, betonte in seinen Begrüßungsworten besonders das große Engagement des Vereins. „Eigentlich haben wir auf die Anfrage des Vereinsvorsitzenden nach der Übernahme eines weiteren Bades gleich mit einem „Nein“ geantwortet. Mit dem Betrieb des Streitseebades in Kölleda und des Schwimmbades Buttstädt sind wir in diesem Bereich schon mehr als ausgelastet, aber irgendwie haben sie uns dann doch rum gekriegt. Und wenn man hier steht und dieses Kleinod sieht, kann man nur immer wieder „Ja“ sagen.“ Herr Karl freute sich besonders, dass der ASB Sömmerda mit der DLRG OG Kyffhäuser e.V. einen „guten Partner an der Seite zu haben“, der unkompliziert und sehr kurzfristig die gesamte Absicherung des diesjährigen Badebetriebes übernommen hat. Er dankte auch besonders dem Förderverein des Naturschwimmbades für die liebevolle und technisch einwandfreie Vorbereitung der gesamten Anlagen des Bades.

In den Worten des Vorsitzenden Maik Balthasar klang auch eine gehörige Portion Stolz auf die erbrachten Leistungen mit an. Seit dem 12.02.23 bis zum 01.06. wurden 35 Arbeitseinsätze im Bad durchgeführt. Manchmal nur 4 Mitglieder, aber mitunter auch bis zu 40 Mitglieder entfernten verwitterten Beton, glätteten Risse, betonierten Teile des Weges neu, renovierten die (gesponserten) Bänke, strichen Türen und Wände, setzten die Elektrik und die Wasserversorgung wieder in Gang, renovierten und richteten ein Sanitätszimmer entsprechend der gültigen Standards ein, pflegten die Grünanlagen und den Volleyballplatz und und und... Diese Aufzählung könnte nie enden, denn insgesamt wurden so ca. 2400 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet. Wenn man diese Leistung mit dem Mindestlohn bezahlen müsste, wären es bald 30.000 €.

Herr Balthasar bedankte sich auch besonders bei den zahlreichen Sponsoren, die durch Material- oder Gerätespenden erst diese große Entwicklung des Naturbades - beginnend mit einer Bauruine bis hin zu dem Glanze wie in alten Tagen - ermöglichen.

Die letzte große Errungenschaft des Vereins ist der neue Pächter für den Kiosk, oder besser, den neuen Gestalter eines Gastrotempels, Herr Hartmann von der Kaiserpalz GmbH Wolmirstedt. Als Betreiber der Schwimmbadgaststätte in Roßleben und des Eiskaffees Schütze in Bad Frankenhausen besitzt er die notwendigen Mittel und konzeptionelle Erfahrung in der Gastro- Branche. Diese Erfahrungen zeigten sich auch schon zur Eröffnung, die er kulinarisch und kulturell sehr professionell umrahmte.

Trotzdem ist natürlich noch nicht alles erreicht, denn es gilt, den Sprungturm, das Highlight und Alleinstellungsmerkmal des Bades, bis zu den Sommerferien instand zu setzen, die Entschlammung im Herbst durchzuführen und das Nichtschwimmerbecken neu aufzubauen, so dass im nächsten Jahr wieder alle Bereiche vollständig nutzbar sind.

Maik Balthasar ließ es sich deshalb auch nicht nehmen, als kleines Zeichen seiner Anerkennung und als weitere Motivation, ein Fass Bier auszugeben, was natürlich von den sehr zahlreichen erwachsenen Besuchern mit besonders viel Beifall bedacht wurde. Für die Kinder gab es Spiel und Spaß sowie für jedes Kind eine Kugel Eis kostenlos.

Zum Abschluss wurde Roland Schröder noch einmal konkret und hob besonders das persönliche Engagement von Adelheid Laute, die mit über 80 Jahren bei jedem Arbeitseinsatz mitarbeitete, hervor, lobte ebenso Bea Rönnecke, Ariane Balthasar zusammen mit ihren Töchtern und Katja Nolle, die mit ihrem Optimismus alle ansteckte und sich besonders um das leibliche Wohl aller Arbeiterinnen und Arbeiter kümmerte.

Dann endlich ging es ins Wasser. Das offizielle Anbaden führten natürlich auch Maik Balthasar und Stephan Schenk an, gefolgt von Frau Schäffer, Sören Schobeß, dem Vorsitzenden der DLRG Kyffhäuser und Frau Karin Holzapfel, einer aktiven Mitgestalterin des neuen alten Bades.

Alles natürlich unter der Obhut und den wachsamen Augen von Schwimmmeister Fred Kästner, der nach über 35 Jahren als Leiter der Badeaufsicht in diesem Bad nun wieder gern zurückkehrt.

Er sprach dann auch das aus, was sich alle wünschten, einen unfallfreien Sommer mit zufriedenen Gesichtern der Gäste beim Gehen und einem Lächeln auf den Lippen aller Mitglieder, die mit erhobenem Haupt auf ihr Geschaffenes zurückblicken können.

Peter Keßler



Das Rettungsteam der DLRG unter Leitung von Hans Heckert (blaues Shirt)



Maik Balthasar zieht Resümee über die aufregende Entwicklung der letzten Monate



Die ersten offiziellen Anbader: von li. nach re.: Stephan Schenk, Sören Schobeß, Silvana Schäffer, Karin Holzapfel, Maik Balthasar



Alle Organisatoren der Zukunft des Naturschwimmbades von links nach rechts: vorn die Rettungsschwimmer: Janek Henne, Manuel Kette, Max Münchhoff, Nicky Seebonn; hintere Reihe: Roland Schröder, Sascha Hartmann, Maik Balthasar, Silvana Schäffer, Sören Schobeß, Christian Karl, Frau Hoffmann- Messerschmidt (ASB), Martin Brückmann (ASB), Fred Kästner, Hans Heckert



Sofort nach der Freigabe konnten endlich die Springer wieder loslegen, ab Juli dann wieder vom Turm



Großes Gedränge am Grillstand, Baden macht halt hungrig



Vielen waren die 20°C Wassertemperatur noch zu kalt, da blieb nur das Zuschauen ...  
Fotos: Peter Keßler

## Eröffnung Kunstrasen-Tennisplatzanlage durch den SV Viktoria Heldrungen e.V.

Der **SV Viktoria Heldrungen e.V.** wird am Samstag 01. Juli 2023 ab 14:00 Uhr seine vereinseigene Kunstrasen-Tennisplatzanlage nach mühevoller Rekultivierung wieder eröffnen.

Die Anlage (2 Spielfelder) wird neben Tennis auch für Basketball, Volleyball ggf. auch für Badminton und Kleinfeldfußball (nur Kinder) nutzbar sein. Dafür wurden 2 Tennis-Schiedsrichterstühle rückseitig mit Basketballbrett und -korb erweitert und für die Tennisnetzpfosten (bei Bedarf) Verlängerungen für eine Volleyballnetzaufnahme hergestellt, was auch für Badminton genutzt werden kann.

Die Wiedereröffnung wird zwar vereinsintern durchgeführt, wer aber Interesse an der Nutzung unserer Anlage hat, kann sich an diesem Tag vor Ort gern informieren.

Bei einem lockeren Informationsgespräch ist auch für den Durst und Hunger (Grill) gesorgt, solange der Vorrat reicht.

Wir freuen uns über jeden Interessenten egal welchen Alters, der diese Anlage (möglichst regelmäßig) nutzen möchte. Ob Freizeitspiele von Jung und Alt oder z.B. für die einmalige Geburtsfeier mit Sport, jeder ist willkommen.

Letztendlich liegt uns natürlich der Wiederaufbau einer im Verein organisierten Tennisabteilung sehr am Herzen, damit sich all die Arbeitsmühe zukünftig auch im Mitgliederbestand widerspiegelt. Für ihren Arbeitsehrgeiz der an der Rekultivierung beteiligten Vereinsmitglieder dank der Vorstand herzlich.

Leider müssen wir noch die Baugenehmigung für ein Blockbohlenhaus mit Freiüberdachung abwarten, um das Umkleiden und eine sanitäre Grundlage direkt auf dem Platz ermöglichen zu können, hoffen aber auf baldige Amtsfreigabe. Bis dahin muss ein Partyzelt notdürftig dienen.

gez. der Vorstand

## Kirchliche Nachrichten

### Katholischer Gottesdienst

**Sonntag 25.06.2023**

14:00 Uhr Ökumenischer Stadt-GD in Heldrungen

*Änderungen vorbehalten*

**Katholisches Pfarramt**

„St. Franziskus von Assisi“ Sömmerda,  
Weißenseer Str. 44, 99610 Sömmerda

Pfarrer Rudolf Knopp

Tel.: (03634) 339 - 12

Mail: [rudknopp@gmx.de](mailto:rudknopp@gmx.de)

Kooperator Jeevan Kumar Mayaluru

Tel.: (03634) 339 - 20

Mail: [rev.fr.jeevankumar@gmail.com](mailto:rev.fr.jeevankumar@gmail.com)

Büro Sömmerda

Tel. mit AB: (03634) 339 - 0

Fax: (03634) 339 - 22

E-Mail Pfarrei Sömmerda:

[pfarramt-soemmerda@gmx.de](mailto:pfarramt-soemmerda@gmx.de)

Homepage Pfarrei Sömmerda:

[www.franziskus-pfarrei.de](http://www.franziskus-pfarrei.de)

Ansprechperson Prävention:

Anita Köhler [anita.koehler@mailbox.org](mailto:anita.koehler@mailbox.org)

## Informationen

### Aktuelle VHS Kurse

Tag	Beginn	Ende	Kurs	Ort	Dozent
24.06.2023	10:00	13:45	Zuckertüte selbst gestalten	Sondershausen, Güntherstraße	Silvia Taubert
24.06.2023	10:00	15:00	Brötchen backen	Sondershausen - Regelschule	Geraldine Rödiger
27.06.2023	17:00	20:00	Steuererklärung mit ELSTER	Artern - Kursraum	Patrick Manthey
08.07.2023	10:00	15:00	Brötchen backen	Sondershausen - Regelschule	Geraldine Rödiger

Bitte melden Sie sich rechtzeitig in den Geschäftsstellen oder den Außenstellen der VHS an!

0 36 32/ 741 262 oder [vhs-sondershausen@kyffhaeuser.de](mailto:vhs-sondershausen@kyffhaeuser.de)



## BLUTSPENDETERMINE III. Quartal 2023

06.07.2023	Bad Frankenhausen	Rotbart Arena	Esperstedter Str. 23	15:00-19:00
12.07.2023	Bad Frankenhausen	Rotbart Arena	Esperstedter Str. 23	15:00-19:00
08.08.2023	Heygendorf	Sportlerheim	Kolonie 137 c	17:00-20:00
11.08.2023	Roßleben	DRK Räume (AWO-KiGa)	Schillerstraße 7	15:00-19:00
15.08.2023	Heldrungen	Tagespflege "Thüringer Pforte"	Bahnhofstraße 13 a	15:00-19:00
23.08.2023	Bottendorf	Mehrzweckhalle	Bergstraße 9D	15:00-19:00
14.09.2023	Artern	Borlachs Schule	Am Königstuhl 9	15:30-19:30
19.09.2023	Artern	Borlachs Schule	Am Königstuhl 9	15:30-19:30
28.09.2023	Bad Frankenhausen	Rotbart Arena	Esperstedter Str. 23	15:00-19:00



Kostenlose Service-Hotline: 0800 / 1194911

**ACHTUNG NEU!!!**

Seit dem 01.07.2022 ist die  
**FAU gemeinnützige  
 Förderungsgesellschaft Arbeit und  
 Umwelt mbH**  
 der neue Träger des Frauenhauses.

Sie erreichen uns ab jetzt im

**Haus „Ava“** wie folgt:

Telefon:

Büro: 0174-3475568

**24/7 Notfallnummer**

0176-95297453

Email:

frauenhaus@fau-sondershausen.de

## Veranstaltungen



### Schwimmabzeichentag am 21. Mai 2023

#### Große Initiative für mehr Sicherheit am und im Wasser

Schon vor der Corona-Pandemie hatten viele Kinder - auch nach dem vierten Schuljahr - noch kein Schwimmabzeichen erworben. In den vergangenen drei Jahren waren die Bäder teils über viele Monate geschlossen. In dieser Zeit fanden keine Schwimmkurse statt. Die Schwimmfähigkeit der Bevölkerung hat dadurch insgesamt deutlich abgenommen.

Die Schwimmvereine, Tauchclubs, DLRG, Wasserwacht, ASB rufen deshalb gemeinsam dazu auf, wieder schwimmen zu gehen - und das Können von qualifizierten Trainer\*innen und Schwimmausbilder\*innen überprüfen zu lassen.

Dazu stehen am **Sonntag, 21. Mai 2023** bundesweit in vielen Freibädern ehrenamtliche Prüfer\*innen bereit, um Schwimmabzeichen abzunehmen.

Als erstes dieser Abzeichen ist für Kinder das „Seepferdchen“ ein Anreiz, um sich gründlich mit dem Schwimmen zu beschäftigen. Als sichere Schwimmer gelten all jene, die das Deutsche Schwimmabzeichen in Bronze besitzen.

Wir freuen uns über eine entsprechende Berichterstattung über den Einsatz der DLRG Kyffhäuser im Solewasser Vitalpark Bad Frankenhausen, sowie über den im Bergbad Sondershausen. Insgesamt sind wir mit 20 DLRG-Mitgliedern im Dienst.

Hans Heckert  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 DLRG OG Kyffhäuser e.V.



### VfB Oldisleben startet SpoWo vom 30.06. - 02.07.2023

Sportwochenende von Freitag bis Sonntag mit reichhaltigem Programm zum 88. Vereinsjubiläum

Seien Sie unser Gast  
 bei vielfältiger Unterhaltung mit Speis und Trank

#### Freitag 30.06.2023

- 17:00 Uhr Werbespiel B-Jugend  
SpG Oldisleben - VfB Sangerhausen
- 18:30 Uhr 7. Kubb-Turnier (Wikingerschach)  
für Amateure und Familien

#### Samstag 01.07.2023

- 10:00 Uhr D-Jugend Fußballturnier  
mit Carl Zeiss Jena, Eintracht Sondershausen,  
BW Bad Frankenhausen, BW Greußen ...
- 10:00 Uhr E-Jugend Fußballturnier  
mit 5 befreundeten Mannschaften
- 14:00 Uhr Werbespiel VfB Frauen - Sittendorf
- 14:45 Uhr Showtanz Kinder Abteilung Tanz & Bewegung
- 16:00 Uhr Werbespiel VfB Männer
- 19:00 Uhr Abendparty mit freiem Eintritt

#### Sonntag 02.07.2023

- 10:00 Uhr Großes Funino Fußball-Turnier  
auf 5 Feldern mit 10 Mannschaften

An allen Tagen Hüpfburgen, Grill, Getränke und Eis.



# 205. Kirschfest in Bretleben

**8. - 9. Juli 2023**

**Samstag 8. Juli** 20.00 Uhr Tanz mit der TM Live-Band und DJ Thomas  
Eintritt 10 Euro

**Sonntag 9. Juli**  
10.00 Uhr Frührschoppen mit Regina Ross  
14.00 Uhr Start Festumzug von der Bushaltestelle zum Kirschberg  
14.30 Uhr Aufstellung zur traditionellen Polonaise  
Krönung der Bretlebener Kinderkirschprinzessin  
Kirschbaumpflanzung mit Baumpatenschaft  
Kaffee und Kuchenbuffet

**Kinderattraktionen:**  
Bungee-Trampolin  
Preiskegeln für Groß und Klein  
Dosenbüchsen mit der Feuerwehr  
Bastelstation für Kinder  
Hüpfburg  
Glücksrad  
Ponyreiten




Organisation: Ortschaft Bretleben, Bretlebener Carnival Verein e.V., Sportverein Eintracht Bretleben e.V., Feuerwehrverein Bretleben e.V., Bretlebener Jugendclubverein e.V., Angelsportverein Bretleben e.V., AG St. Johannes Kirche

Gegrilltes und Eis sind nur ein Vorgeschmack auf das reichhaltige Angebot. Auch die rasante Turbo-Rutsche lädt Jung und Alt den ganzen Tag zum tollen.

Wir laden Sie hiermit herzlich zu einem ganz besonderen Erlebnis in das Schwimmbad Oldisleben ein.

Freundeskreis Oldisleben e.V.

## Ablaufplan 2023

- ab 10.30 Uhr** Öffnung der Tore - freier Eintritt bis 18.00 Uhr mit ganztägigen Badebetrieb und Hüpfburgen, Volleyballturnier des Volleyballclub „Blau-Weiß“ 72 e.V. 
- ab 12.00 Uhr** Sportquiz der Kyffhäuser-Kreissportjugend, Kinderschminken, Torwandschießen des VfB Oldisleben e.V., Lichtschießanlage des Schützenvereins 1825 Oldisleben e.V.
- 13.00 Uhr** Arschbombenwettbewerb 
- 14.00 Uhr** Feierliche Eröffnung
- 14.30 Uhr** Vorführung der Kita „Hinze Kidz“ Oldisleben
- 15.15 Uhr** Vorführung des Kraftsport & Fitness Eisenschmiede Esperstedt e.V.
- 16.00 Uhr** Vorführung der Tanzgruppe des VfB Oldisleben e.V.
- 18.00 Uhr** Einlass zur Abendveranstaltung mit der Band „Music Train“, WarmUp mit DJ Tim Müller und CoolDown mit 



Eintritt zur Abendveranstaltung: Kinder 5,00 € / Erwachsene 10,00€

## 7. Schwimmbadfest am 15.07.2023 in Oldisleben

Bereits zum 7. Mal veranstaltet der Freundeskreis Oldisleben gemeinsam mit der Stadt An der Schmücke und zahlreichen Vereinen und Akteuren aus der Umgebung das traditionelle Schwimmbadfest am 15.07.2023 ab 10:30 Uhr. Nach einem gelungenen Saisonstart mit dem After-Work-Anbaden am 02.06.2023 und der Übergabe von zahlreichen neuen Sitzgelegenheiten für die Bade- und Veranstaltungssaison 2023, ist die Planung des jährlichen Badfestes bereits abgeschlossen.

Traditionell startet das Schwimmbadfest um 10:30 Uhr mit dem Volleyballturnier des VC „Blau-Weiß“ 72 Oldisleben, welches die gemeldeten Freizeitmanschaften und die neugierigen Besucher zum sportlichen Wettfeiern auf den Beachvolleyballplatz des Schwimmbades einlädt.

Unsere Kleinsten hüpfen ab 11 Uhr auf den zwei großen Hüpfburgen und blicken mit Freude auf den sportlichen Wettkampf der Schützengesellschaft 1825 Oldisleben e.V. mit der Lichtschießanlage ab 12 Uhr. Zeitgleich beginnt das Torwandschießen des VfB Oldisleben e. V. und das große Sportquiz der Kyffhäuser-Kreissportjugend. Nach einer kurzen Verwandlung unserer kleinen Gäste beim Kinderschminken, geht es um 13 Uhr auf zum 2. Arschbombenwettbewerb, welcher bereits im Vorjahr mit wachsender Begeisterung angenommen wurde. Die feierliche Eröffnung mit der Festansprache der Bürgermeisterin Silvana Schäffer, des Ortschaftsbürgermeisters Joachim Pötzschke und des Freundeskreises Oldisleben gibt ab 14 Uhr den Startschuss in einen familiären Nachmittag mit musikalischer Umrahmung und den Tänzen der Kita Oldisleben. Um 15:15 Uhr begeistern uns dann die „starken Frauen und Männer“ der Eisenschmiede Esperstedt mit verschiedenen Vorführungen aus dem Bereich des Kraftsportes. Zum gelungenen Abschluss des Nachmittagsprogrammes lädt die Tanzgruppe des VfB Oldisleben e. V. ab 16 Uhr. Nach einer kurzen Verschnaufpause zur Vorbereitung der Abschlussparty, startet ab 18 Uhr das WarmUp und der Einlass zur Abendveranstaltung mit DJ Tim Müller bei kühlen Cocktails und guter Musik für Alt und Jung.

Ab ca. 20 Uhr startet dann die Hauptband „Music Train“ den Tanzexpress durch die Nacht und lädt zum Tanzen und Verweilen in traumhafter Umgebung ein, bevor DJ M. T. mit einem gelungenen CoolDown einen bunten Tag mit Sport, Spaß, guter Laune und schönen Erinnerungen schließt. Genießen Sie mit uns eine zur Tradition gewordene Veranstaltung für Jung und Alt, mit einem schönen und erlebnisreichen Tag im Schwimmbad Oldisleben.

Während der gesamten Veranstaltung lockt unser schöner Kiosk mit leckeren Köstlichkeiten in die Lounge-Ecken. Kuchen,

Angelverein „Unstrut-Lossa“ e.V. veranstaltet:

# 13. GORSLEBENER ENTENRENNEN

(für GROß und klein)

**Sa. 01. Juli 2023**  
**an der Unstrutbrücke**  
**Gorsleben**  
(Wirtschaftsweg, Richtung Kannawurf)



**Startgeld: 1 € je Ente**

**Vorverkauf ab 01. Juli 14:00**  
**an der Unstrutbrücke**  
**(So lange der Vorrat reicht)**

**Rennstart 15:00 Uhr**

Jeder Teilnehmer erhält einen Preis  
Hüpfburg für die Kinder  
Für's leibliche Wohl ist gesorgt

**Wir freuen uns auf Dich!**

**FÜR KINDER & JUGENDLICHE**

**1. HILFE KURS**

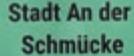
WANN: MONTAG, 10. JULI '23  
6 - 10 JAHRE VON 11 BIS 13 UHR  
10 - 16 JAHRE VON 14 BIS 16 UHR

WO: JUGENDCLUB HELDRUNGEN, SCHILLERSTR. 6

**KOSTEN-FREI !!!**

TEILNAHME NUR MIT ANMELDUNG BEI LENA FAUST  
UNTER TEL. 034673 / 78169

MIT LISA OPPERMANN VOM  
DRK KYFFHÄUSERKREIS E.V.



**SOMMERFEST IM TIERHEIM GEHOFEN**

**Samstag 01.07.2023**

**ab 12.00 Uhr**

Hundeführerschein für Kinder mit dem Hundesportverein Obhausen

**Sängerin Regina Ross**

**14.00 – 16.00 Uhr**



**Mittagstisch vom Grill**

**Kaffee & Kuchen**



## Wissenswertes

### BARMER warnt vor Verharmlosung von E-Zigaretten

#### Welt-Nichtraucher-Tag am 31. Mai

Erfurt, 30. Mai 2023 - Sie schmecken nach Mango, Melone oder Pflaume und werden bei Jugendlichen immer beliebter. Anlässlich des Welt-Nichtraucher-Tages warnt die BARMER vor einer Verharmlosung von E-Zigaretten. „Die Annahme, E-Zigaretten seien weniger schädlich als herkömmliche Zigaretten, ist irreführend, denn auch durch das Verdampfen der Geschmacksstoffe können krebserregende Substanzen inhaliert werden“, sagt Birgit Dziuk, Landesgeschäftsführerin der BARMER Thüringen.

#### Komplexes Gemisch unterschiedlicher Substanzen

Studien zufolge seien E-Zigaretten-Nutzer erhöhten potenziell schädlichen Metallkonzentrationen ausgesetzt, so Dziuk. Ein Überschuss an Zink etwa könne zu Krankheiten wie Atherosklerose, koronarer Herzkrankheit, akuter lymphoblastischer Leukämie und Lungenkrebs führen. Das in vielen Liquids enthaltene Zimtaldehyd könne in hoher Konzentration Entzündungen des Rachens und der Atemwege verursachen. Sei Menthol beigemischt, könne dies das Suchtpotenzial erhöhen. Erschwerend komme bei der Risikoabschätzung von E-Zigaretten hinzu, dass laut Tabakerzeugnis-Verordnung nur bei nikotinhaltenen Liquids die Inhaltsstoffe deklariert werden müssten. Für nicht nikotinhaltige Liquids gelte das nicht. Ihnen könne allerlei beigemischt werden, im schlimmsten Fall lebensgefährliche Substanzen.

#### Immer mehr Jugendliche und junge Erwachsene rauchen E-Zigaretten

„Es ist besorgniserregend, dass immer mehr Jugendliche und junge Erwachsene zur E-Zigarette greifen“, sagt Dziuk und verweist auf den Alkohol-Survey 2021 der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Demnach stieg der Anteil der Jugendlichen zwischen zwölf und 17 Jahren, die schon einmal E-Zigarette geraucht haben, von 9,1 Prozent im Jahr 2012 auf 13,1 Prozent im Jahr 2022. Bei den 18- bis 25-Jährigen erhöhte sich der Anteil von 18,4 auf 35,2 Prozent.

Diese Pressemitteilung und weitere aktuelle Nachrichten aus dem Thüringer Gesundheitswesen finden Sie auch unter [www.barmer.de/p006141](http://www.barmer.de/p006141).

### Cybermobbing - Wie schütze ich mein Kind?

#### Kostenfreies Online-Seminar für Eltern

Kyffhäuserkreis, Mai 2023 - Die BARMER bietet Eltern von schulpflichtigen Kindern im Kyffhäuserkreis ein Online-Seminar zum Thema Cybermobbing an. Am Dienstag, 6. Juni, erfahren Eltern in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr, wie sie ihre Kinder vor Cybermobbing schützen können und woran sie erkennen, dass Probleme auftreten. Einblick in die Thematik geben Verena Müller vom Bündnis gegen Cybermobbing und Lijana Kaggwa, ehemalige Betroffene und bekannt durch ihre Teilnahme an „Germany's next Topmodel“.

„Bereits seit einigen Jahren ist erkennbar, dass die Digitalisierung des Alltagslebens, bei allem Positiven, auch erhebliche Schattenseiten mit sich bringen kann. Für unser menschliches Miteinander eröffnen sich neue Möglichkeiten, und diese beinhalten leider auch digitale Aggression und Gewalt“, sagt Peter Behrschmidt, Geschäftsführer der BARMER im Kyffhäuserkreis. Laut aktueller SINUS Jugendstudie hätten fast zwei Drittel der Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren bereits Erfahrungen mit Cybermobbing gemacht, Tendenz steigend. Dem wolle die BARMER entgegenwirken.

Das Online-Seminar ist Teil des BARMER-Präventionsprojekts DURCHBLICKT!, bei dem es darum geht, die digitale Gesundheitskompetenz von Eltern, Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern zu stärken. Das Seminar ist kostenfrei, die Registrierung zur Teilnahme ist möglich unter [www.durch-blickt.de/eltern](http://www.durch-blickt.de/eltern).

## Mehr Hautkrebsdiagnosen in Thüringen

### BARMER warnt vor erhöhtem Risiko durch UV-Strahlung

Erfurt, 12. Juni 2023 - Angesichts immer mehr Hautkrebsdiagnosen rät die BARMER vor allem jungen Menschen, sich intensiver vor UV-Strahlung zu schützen. „Schon fünf Sonnenbrände bis zum 20. Lebensjahr erhöhen das Risiko, später an Hautkrebs zu erkranken, um 80 Prozent,“ sagt Birgit Dziuk, Landesgeschäftsführerin der BARMER Thüringen. Laut BARMER diagnostizierten Ärztinnen und Ärzte im Jahr 2021 bei rund 62.000 Menschen im Freistaat weißen Hautkrebs. Im Jahr 2012 waren es noch rund 53.000. Das entspricht einem Anstieg von 17 Prozent innerhalb von zehn Jahren.

### Der richtige Sonnenschutz für eine gesunde Zukunft

Neben dem weißen Hautkrebs gab es der BARMER-Hochrechnung zufolge im Jahr 2021 rund 13.000 Fälle von schwarzem Hautkrebs in Thüringen (2012: rund 12.600) Er gilt als besonders gefährlich, da er über die Lymph- und Blutbahnen Metastasen streuen kann, während weißer Hautkrebs örtlich begrenzt bleibt. Beide Krebsarten werden durch UV-Strahlung begünstigt. „Besonders Menschen mit einem helleren Hauttyp sollten achtsam sein, da sie ein erhöhtes Risiko für Hautkrebs haben. Es ist daher ratsam, die Sonne gerade zur Mittagszeit so gut es geht zu meiden und sich mit langer, luftdurchlässiger Kleidung und einem Hut vor den UV-Strahlen zu schützen. Sonnencreme mit entsprechendem hohem Lichtschutzfaktor ist unverzichtbar,“ sagt BARMER-Landeschefin Dziuk und rät Eltern, Kinder schon von klein auf an Sonnenschutzmaßnahmen zu gewöhnen. „An sonnigen Tagen sollte das Auftragen von Sonnencreme zu den morgendlichen Alltagsroutinen gehören“, empfiehlt Dziuk.

### Hautkrebscreening wird zu selten in Anspruch genommen

Je früher Hautkrebs erkannt wird, desto besser lässt er sich behandeln. Gesetzlich Versicherte können deshalb ab dem 35. Lebensjahr alle zwei Jahre ein Hautkrebscreening durchführen lassen. Im Jahr 2021 nahmen 8,7 Prozent der gesetzlich versicherten Frauen und 7,3 Prozent der gesetzlich versicherten Männer in Thüringen dieses Angebot wahr.

Diese Pressemitteilung und weitere aktuelle Nachrichten aus dem Thüringer Gesundheitswesen finden Sie auch unter [www.barmer.de/p006141](http://www.barmer.de/p006141).

## Sonstiges

### Erinnerung

#### an den großartigen und leidenschaftlichen Naturschützer

#### Helmut Laute (1930 - 2023)

Im März 2023 verstarb unser langjähriges und verdienstvolles Mitglied des NABU Helmut Laute.

Wir, die Mitglieder des NABU, der ehemaligen Schutzgemeinschaft „Kyffhäuser- und Unstrutlandschaft“ e.V. und der Ortsgruppe Heldrungen verlieren mit ihm einen selbstlosen, motivierten und engagierten Naturschützer und einen Freund! Wir behalten ihn in dankbarer Erinnerung, denn wie kaum ein anderer setzte er sich mit Herz und Verstand für die Belange des Naturschutzes ein! Seine bemerkenswerten Leistungen erfolgten im Ehrenamt. In seinem Beruf als Orthopädieschuhmachermeister leistete Helmut Laute Vorbildliches und unterstützte das traditionelle Handwerk mit seiner Fachkenntnis und die Zusammenarbeit mit dem Regionalmuseum Bad Frankenhausen mit einer bedeutenden Schenkung. Er übergab dem Museum die regionalgeschichtlich interessante Innungslade der Heldrunger Schuhmacher mit historischen Dokumenten, die ältesten stammen aus dem Jahre 1665. Im Heft 20 der Schriftenreihe „Beiträge zur Kyffhäuserlandschaft“ des Regionalmuseums berichtete Helmut Laute 2006 über die Innungslade und die Familiengeschichte.

Im Jahr 2014 wurde Helmut Laute mit der Treue- und Ehrennadel des NABU in Gold ausgezeichnet. Damit fand seine jahrzehntelange von hohem Einsatz geprägte Naturschutzarbeit eine öffentliche Würdigung und Anerkennung.



*Auszeichnung mit der Treue- und Ehrennadel des NABU in Gold 2014 (Helmut Laute, Detlev Schneider - Vorstandsmitglied des NABU-Landesverbandes)*

Helmut Laute arbeitete seit 1985 als berufener Naturschutzhelfer im Gemeindeverband „Thüringer Pforte-Heldrungen“ mit und gehörte 1990 zu den Gründungsmitgliedern des NABU im Kyffhäuserkreis. Mit großem Engagement organisierte er die Arbeit der Naturschutzgruppe Heldrungen, übernahm die Jahresplanung, schrieb die Einladungen und Protokolle, war für die Buchführung und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich.

Im August 1990 wurde die Schutzgemeinschaft „Kyffhäuser- und Unstrutlandschaft e.V.“ gegründet, und Helmut Laute wirkte bis zum April 2011 im Vorstand mit.

Zielorientiert und mit Ausdauer arbeitete Helmut Laute mit den Heldrunger Naturschützern eng zusammen und organisierte zahlreiche Naturschutzaktionen. Er initiierte den Kauf der naturbelassenen Fläche im Heldrunger Ried „Königs-Ernst-Weiden“ über die NABU-Stiftung „Nationales Naturerbe“. Damit wurde ein wertvoller Beitrag für die Erhaltung der Artenvielfalt und natürlicher Lebensräume geleistet. Er beteiligte sich an den alljährlichen Erfassungen, Begehungen und Anbringen von Nistkästen, an der Müllbeseitigung in der Natur und der jährlichen Erfassung der Brutvogelarten rings um Heldrungen. Helmut Laute stellte die Bedeutung von Baumpflanzungen als wichtige ökologische Maßnahme immer wieder in den Vordergrund und unterstützte sie auch finanziell (z.B. zwischen Heldrungen und Oberheldrungen). Naturschützer der Ortsgruppe Heldrungen legten 2005 ein kleines Biotop bei Braunsroda an, um vorkommenden Tier- und Pflanzenarten gute Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Im Rahmen der jährlichen Arbeitsvorhaben der Schutzgemeinschaft beteiligte sich Helmut Laute als Vorstandsmitglied an der Kontrolle des Schutzgebietes „Sandgrube Bendeleben“.



*Kontrolle der Schutzmaßnahmen in der Sandgrube Bendeleben 2012 (Thomas Schluffer, Helmut Laute, Lothar Hörning, von links nach rechts)*

In all den Vorhaben - Wanderungen, Treffen im Familiengarten, Mitgliederversammlungen zum Jahresende auf der Wasserburg Heldrungen und monatlichen Arbeitstreffen wurde Helmut Laute von seiner Frau Adelheid aktiv unterstützt. Gemeinsam mit zahlreichen Naturschützern aus Heldrungen und Oldisleben beteiligte er sich an den Demos und Aktionen gegen die Errichtung einer Schweinemastanlage in Oldisleben, die die Maßnahmen

des EU-lifeprojektes „Erhaltung und Entwicklung der Binnensalztellen im Esperstedter Ried“ sinnlos gemacht hätten.

In all den Jahren setzte sich Helmut Laute mit Verantwortung, Sachkenntnis und viel Freude für den Naturschutz der näheren Umgebung von Heldringen ein. Er organisierte zahlreiche Veranstaltungen in Heldringen vor allem für Kinder und Jugendliche, dazu gehörten Exkursionen und das Anbringen und Säubern von Nistkästen. Oft hielt er die gut organisierten Naturschutzmaßnahmen im Bild fest und präsentierte diese in Mitgliederversammlungen.

Maßgeblich war Helmut Laute am Einrichten eines Naturschutzkabinetts in der Wasserburg Heldringen beteiligt, er organisierte Präparate und unterstützte auch finanziell. Es war ihm wichtig, öffentlichkeitswirksam an die Naturschutzarbeit heran zu führen. Die alljährlichen Aktionen „Stunde der Gartenvögel“, „Langer Tag der Natur“ und zahlreiche Exkursionen wurden von ihm unterstützt oder organisiert. Mit diesen großen und kleinen Aktionen trug Helmut Laute dazu bei, die Liebe zur Natur zu wecken.

Helmut Laute zeichnete sich durch Einsatzfreude, Ideenreichtum, Selbstlosigkeit und Teamgeist aus. Deshalb überzeugte er in seiner Naturschutzarbeit und konnte andere ebenfalls begeistern. Mit eigener Leistung voran, mit viel Liebe zu Kindern und voller Begeisterung für jedes neue Vorhaben, so behalten wir den engagierten Naturschützer in Erinnerung. Nicht laut, aber mit Ausdauer und Nachdruck setzte er sich für den Naturschutz ein. Wir gedenken seiner mit Achtung und voller Dankbarkeit.

Renate Weinert / Wolfgang Sauerbier  
Bad Frankenhausen

## Staffelstabübergabe beim Arbeitseinsatz an der Hornungshöhe

Ja, irgendwann musste es kommen und am Pfingstsonnabend war es dann soweit, Peter Keßler übergab nach 10 Jahren den Staffelstab für die Organisation an Felix Niehoff und Toni Krüger, die vom Anfang an mit Herzblut mitmachten. Am 20.04.2013 übernahm die DLRG OG Kyffhäuser e.V. und die Abteilung Judo der VSG 70 Bad Frankenhausen gemeinsam die Patenschaft über die Schutzhütte nahe des „Rudolfstieges“, die den Namen des Sponsors (zu seinem 50. Firmenjubiläum erbaut) und Ehrenbürgers der Kurstadt Hugo Hornung trägt.

Als Ziel vieler Osterwanderungen der Vereine fiel den Mitgliedern der immer schlechter werdende bauliche Zustand dieses Dornröschenschlosses auf und 2013 begannen beide Vereine mit ersten Streich- und Aufräumungsarbeiten. Mit der Unterstützung des Bauamtes und im Besonderen des Bürgermeisters Herr Matthias Strejc, wurden die Aufgaben größer und spezieller. So waren auch ehrenamtlich zahlreiche Fachgewerke mit am Start, die Maurer- und Putzarbeiten ausführten, Herr Ansorg, ein Tischler aus Griefstedt, fertigte zum Materialpreis die neuen Geländer und eine Firma übernahm die Restaurierung der Daches. Die dazu notwendigen Gerüstteile wurden in speziellen Trainingsstunden durch die Judoka über gut 800 m vom letztmöglich mit einem LKW erreichbaren Ablageplatz bis zur Hütte hin und wieder zurück getragen.

In genau 25 Arbeitseinsätzen mit anfänglich mehr als 15 Teilnehmern wurde gestrichen, geölt, gespachtelt, lasiert, gereinigt, die Wege gepflegt, gefallene Bäume beräumt, gefeiert und ein Gipfelbuch eingerichtet. Dank Corona reduzierte sich die Teilnahme an den Arbeiten auf Toni Krüger, Felix Niehoff und Peter Keßler. Unter der Devise: Wenn zu dritt, dann eben öfter im Jahr, schleppte die Truppe zweimal im Jahr das Werkzeug und die Farben. Besonders spannend war in einem der letzten Jahre der Einsatz im Schnee, wo natürlich nicht gestrichen werden konnte, dafür aber dann ein Schneemann den Eingang zierte.

Zahlreiche Unterstützer aus der Stadtverwaltung ließen es sich auch nicht nehmen, das Projekt mal selbst unter die Lupe zu nehmen. So war Frau Jedicke, eine sehr engagierte verantwortliche Mitarbeiterin des Bauverwaltungsamtes, regelmäßig unser Gast. Herr Möbius vom Stadtmarketing kam sogar mal mit einem Drohnenführer und ließ Bilder von oben machen und natürlich war der Wanderwegewart Herr Rückebeil gern bei uns und natürlich auch zahlreiche Stadträte, die sogar selbst mit Hand anlegten.

Im Arbeitseinsatz zum Pfingstsonnabend stand das Ausspachteln von verwaisten Holzwurmwohnungen, das Verputzen der Treppenstufen, das Auffüllen von Steinspalten, das Beseitigen von Schmierereien, sowie das Streichen der Innenwände und

des Holzgebälkes auf der Tagesordnung. Das Hornungshöhegipfelbuch wurde schon vor zwei Monaten erneuert und ist auch schon wieder gut gefüllt. Natürlich wurden bis 17.00 Uhr alle Aufgaben vollständig erfüllt, denn die „Olsenbande 2.0“ mag, wenn ein Plan gelingt.

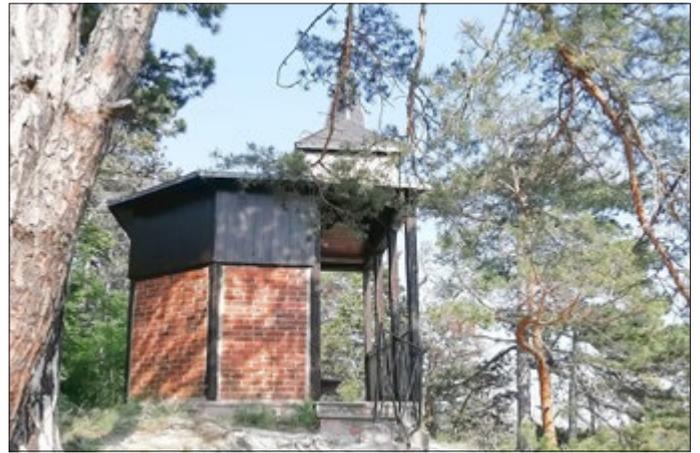
Trotzdem darf man diesen schon in diesem Jahr 140 Jahre alten Bau nie aus dem Auge verlieren.

Deshalb bleiben die drei auch weiterhin dran, nun unter der Organisationsleitung der von Toni und Felix, denn die Aufgaben werden nicht weniger.

Große Probleme werden auch weiterhin der Untergrund und der immer näher kommende Hang sein. Der Kalkstein löst sich auf, mit Mörtel verkleben stellt nur eine kurzzeitige Verzögerung der Steinzerfallsprozesse dar und die natürliche- und besucherbedingte Abtragung des Kalksteines direkt vor der Schutzhütte sorgt schon jetzt dafür, dass man mit viel Vorsicht vor dem Haus entlanggehen muss. Und je steiler der Abfall des Hanges, desto schneller erfolgt dessen Verwitterung. Ja, aber was hat ewigen Bestand? Keßler's letzte Worte dazu waren nur: „In 4,5 Milliarden Jahren wird die Erde von der Sonne geschluckt, wenn die Hütte bis dahin steht, reicht's auch...“

Kathrin Kämpfe





Fotos: P. Keßler

## Konzertrezension zum Auftritt von WashBone & Slide

### am 26.5. in der Eingangshalle des Panorama Museums

Am Abend des 26. Mai war die Eingangshalle des Panorama Museums wieder einmal gut gefüllt mit Besuchern, denn es gastierte das Duo WashBone & Slide. Das sind: Michel Drefs (WashBoneMichel) zuständig für alle möglichen Percussions vom Waschbrett, über verschiedene kleine Becken, Rasseln, einem Waschüberbass und noch anderen mehr oder weniger umfunktionierten Alltagsgegenständen versehen mit allerlei Technik und einer gewissen, überraschenden Musikauglichkeit, und René Klum (Mister Slide), der von der National Steel zum Dobro wechselte, die Stompmaschine mit dem Fuß bediente und damit eine Art Kickdrum-Geräusch produzierte und die meisten Gesangspassagen mit seiner angenehmen Baritonstimme übernahm. Von Anfang an waren die Musikkoordinaten des Duos klar. Da war ein ordentliches Bluesfundament durch das solide Gitarrenspiel mal mit mal ohne Slide vorgegeben und da waren die Percussions, die dem Ganzen einen zusätzlichen Drive mitun-



ter auch eine kuriose Note verliehen. Daneben spielten auch Folkelemente mit hinein, seltener der Songster-/Balladen- oder eben auch Ausflüge in die Jugband-Tradition vom Memphis der 30er Jahre, als dort noch Gus Cannon und seine verschiedenen Bands oder die Memphis Jug Band ein Kneipenpublikum zu begeistern wussten. Mit diesem Traditionsbewusstsein und einer Portion launigem Humor agierten die beiden älteren Herren des Duos, die selbst schon ein Teil der thüringisch-ostdeutschen Bluestradition sind, denn ihr Duo ist aus der in den 80er Jahren gegründeten Band WILDER WEIN hervorgegangen. Mit ihrem Auftaktstück „Number 9“ - einem Train-Blues mit Mundharmonika, Kazoo-Dröte am Anfang und einer wirklich nach Dampfross klingenden Tute - begann ihre Reise durch Standards der Americana-Tradition gewürzt mit ironisch-launigen eigenen Stücken und hier sangen sie beide wirklich zusammen. Schon ihr Bühnenoutfit mit den seltsamen Hüten, dem Zwirbelbart und den Brillen ließ sie einer fernen Vergangenheit entstiegen erscheinen. „Da ist nix zu machen, da musste durch“ lautete der Refrain des nächsten Stücks, das typisch für das Repertoire der beiden ist. Es ging ihnen dabei weniger um Gesellschaft sezierende Reflektion als um eine selbstironische Bestandsaufnahme unabänderlicher Zustände, denen sie wie auch ihr Publikum ausgeliefert sind. Das schafft sogleich ein Gefühl der Verbundenheit bei den Konzertgästen, die sich gern darauf einließen. Im Blues geht es stets um die Frauen, die Liebe und den Alkohol, also folgte logischer Weise „One Scotch, one Burdon, one Beer“ und so ging es immer weiter. Im zweiten Konzertteil gab es dann auch das Muddy-Waters-Stückchen namens „Got my mojo working“, eine kleine Leerstunde im rhythmischen Löffelklappern für die Gäste in den ersten beiden Reihen und lustiges Bassgepuste auf einem Blechgefäß, eben einem Jug.

Da hatten sie längst ihr Publikum für sich gewonnen gehabt, das begeistert mitklatschte. Einige Damen versuchten auch eine flotte Sohle auf dem Steinboden der Eingangshalle zu tanzen und nach einem Klassiker der Renft Combo musste es letztlich wenigstens eine Zugabe sein, womit sie dann am Ende das Publikum entließ. Es war ein unterhaltsamer Konzertabend gewesen, der ganz im Zeichen der guten Unterhaltung stand und weniger in dem des Bluespuristentums und Virtuosen-Schnickschnacks.

Fred Böhme



Rechteinhaber: Fred Böhme/Archiv Panorama Museum

## Veranstaltung im Panorama Museum Bad Frankenhausen

**Freitag, 23. Juni, 20:00 Uhr Konzert in der Eingangshalle**

**WASTED MAJOR** Country-Rock aus Tennessee

Wasted Major ist eine sechsköpfige Country-Rock-Band aus Knoxville, Tennessee, also aus dem Südosten der USA, die sowohl Eigenkompositionen wie auch beliebte Coverversionen aus den letzten 70 Jahren der Popmusikgeschichte äußerst publikumswirksam präsentiert. Zur Band gehören: Andre Bucks - Keys - Backing Vocals, Kenny Kershaw - Drums, Tim Jones - Lead Vocals, Simon Heeran - Lead Vocals - Guitar, Connor Hatala - Guitar - Backing Vocals und Richie Miller - Lead Vocals - Bass. Mit gleich drei verschiedenen Liedsängern ist gesangliche und musikalische Vielfalt vorprogrammiert und das zeichnet ihre Konzerte aus. Dennoch wurzelt ihre Musik vor allem in der ländlichen Folk- und Country-Tradition des Südens, wird von ihnen jedoch sehr dynamisch und mitreißend präsentiert.



## Heilpflanzenseminare im Renaissancegarten von Schloss Kannawurf

In diesem Jahr finden noch vier weitere Tagesworkshops zu den Heilpflanzen aus der Renaissance in Schloss Kannawurf statt. Der 2020 fertiggestellte Renaissancegarten beherbergt eine große Anzahl der im 16. Jahrhundert und auch schon davor bekannten und genutzten Heilpflanzen. Das Wissen über deren Wirkung und Gebrauch, die Apotheke der Natur, ist heute weitgehend verschüttet. Beate Simon führt Sie in die Geschichte des Schlossgartens ein, in welcher auch der Naumburger Arzt und Apotheker Caspar Ratzberger aus dem 16. Jahrhundert eine Rolle spielte. Er hat der Nachwelt eine Reihe 450-jähriger Herbarien hinterlassen, die vom Gebrauch dieser Heilpflanzen zeugen und die Vorlage für den Kannawurfer Garten gebildet haben. Mit Beate Simon lernen Sie mehrere Heilpflanzen kennen und werden sie über Ihre Sinne erfahren. Die Heilwirkung und Anwendung wird ausführlich erläutert. Dabei fließt auch das Weltbild und die Philosophie des Arztes Paracelsus aus der Renaissancezeit mit ein.



Sie stellen unter Anleitung auch ein eigenes Produkt wie eine Tinktur oder ein Destillat her.

Nächstes Heilpflanzenminiar:

**Sonntag, 18. Juni 2023, 10 - 16 Uhr**

mit dem Schwerpunktthema Frauenkräuter

weitere aufbauende Termine: 9. Juli, 17. Sept, 8. Okt.

jeweils 10 - 16 Uhr

Anmeldung: b.a.simon@gmx.de oder Tel.: 01525 9521531



## Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: [post@wittich-langewiesen.de](mailto:post@wittich-langewiesen.de)



### Impressum

#### Amtsblatt

#### der Stadt An der Schmücke und der Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen

**Herausgeber:** Stadt An der Schmücke und die Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Redaktion des Amtsblattes, erreichbar unter der Anschrift der Stadt An der Schmücke **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH

Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: [a.thielicke@wittich-langewiesen.de](mailto:a.thielicke@wittich-langewiesen.de) und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: [p.helbing@wittich-langewiesen.de](mailto:p.helbing@wittich-langewiesen.de)

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich 1x, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.